

PRESSEMITTEILUNG

Sozialministerin Carola Reimann ruft gemeinsam mit der Aidshilfe Niedersachsen zur Teilnahme an der landesweiten Testkampagne auf

(Hannover, 30. November 2020) Zum diesjährigen Welt-Aids-Tag starten die niedersächsischen Aidshilfen eine landesweite Testkampagne zu HIV und Syphilis: „Jetzt testen lassen! Anonym – schnell – kostenlos“ Mit den zur Verfügung stehenden Schnelltests liegen bereits nach wenigen Minuten die Ergebnisse vor. Bisher wissen in Niedersachsen 18 % der Menschen mit HIV nicht von ihrer Infektion – das soll die Testkampagne ändern.

„Globale Solidarität, geteilte Verantwortung“, das ist die zentrale Botschaft des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember. Niedersachsens Sozialministerin Carola Reimann und die Geschäftsführung der Aidshilfe Niedersachsen Christin Engelbrecht schließen sich dieser Forderung ausdrücklich an. Der Welt-Aids-Tag soll an die Menschen erinnern, die an den Folgen von HIV und Aids verstorben sind. Gleichzeitig symbolisiert dieser Gedenktag die Stärkung von Menschen mit HIV und ruft zu einem Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung auf.

Aidshilfen als 1. Anlaufstelle für sexuell Aktive

„Eine früh-diagnostizierte HIV-Infektion ist weder ein Todesurteil, noch lässt sich in ihr irgendein Grund für eine Ausgrenzung oder soziale Isolation begründen. Den eigenen HIV-Status zu kennen ist unser wichtigstes Gut, um die Infektionsketten zu durchbrechen“, erklärt die Ministerin.

„Jeder Mensch, der sexuell aktiv ist oder sich auf andere Weise dem Risiko einer sexuell übertragbaren Infektion aussetzt, sollte informiert sein und sich auch regelmäßig testen. Die niedersächsischen Aidshilfen leisten hierzu wertvolle Arbeit, und stehen als erste Anlaufstelle den Bürgerinnen und Bürgern aus Niedersachsen zur Seite“, betont **Carola Reimann**.

HIV ist unter Therapie nicht übertragbar

„Ein Großteil der Menschen auch hier in Niedersachsen weiß noch nicht, dass Medikamente HIV im Körper unterdrücken - so gut, dass HIV nicht mehr übertragbar ist. Im täglichen Miteinander oder bei der Arbeit kann HIV sowieso nicht übertragen werden – unter Therapie nicht einmal beim Sex. Diese Botschaft verbreiten wir auch 2020 rund um den Welt-Aids-Tag, da wir davon überzeugt sind, dass sie zu weniger Ausgrenzung von Menschen mit HIV führt und die Hemmschwelle vor einem HIV-Test senken kann“, sagt **Christin Engelbrecht**.

Machen Sie mit und testen Sie sich!

Präsentieren das Testmotiv: Sozialministerin Carola Reimann und Geschäftsführung der AHN Christin Engelbrecht

**Aidshilfe Niedersachsen
Landesverband e.V.**

Schuhstraße 4
30159 Hannover

T 0511 13 22 12 00
F 0511 13 22 12 10

info@niedersachsen.aidshilfe.de
www.niedersachsen.aidshilfe.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE57 2512 0510 0007 4106 00
BIC BFS WDE 33HAN

Gemeinnützig und als besonders
förderungswürdig anerkannt
beim Finanzamt Hannover-Nord
(200/99001)

Eingetragen beim Amtsgericht
Hannover (VR 5527)

Steuernummer:
25/207/26886

Mitglied bei



Deutsche
AIDS-Hilfe



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND



VNB
Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Weitere Informationen unter www.jetzttestenlassen.de
#wissenverdoppeln

Hintergrund

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat den Welt-Aids-Tag 1988 ausgerufen. Der Tag soll Solidarität für HIV-positive Menschen fördern und auf die Ziele der Weltgesundheitsorganisation – eine Welt ohne Aids bis zum Jahr 2030 – aufmerksam machen.

Das von UNAIDS definierte Zwischenziel 0-90-90-90 soll schon Ende 2020 erreicht sein:

0% Diskriminierung

90% der HIV-Positiven wissen von ihrer Infektion,

90% von ihnen werden ärztlich behandelt und

90% von denen haben eine Viruslast unter der Nachweisgrenze und sind somit nicht mehr ansteckend.

Vereint. Vernetzt. Versiert.

Die Aidshilfe Niedersachsen wurde 1987 von engagierten Mitarbeiter*innen regionaler Aidshilfen als Dachverband gegründet, um Arbeitsabläufe zu bündeln und eine Koordinierungsstelle zu schaffen. Damit konnte die HIV/Aids-Präventionsarbeit deutlich professionalisiert und effektiver gestaltet werden. Der Aidshilfe Niedersachsen Landesverband e. V. (AHN) ist eingebunden in den Dachverband Deutsche Aidshilfe und vertritt die Interessen von zwölf Aidshilfen und Beratungsstellen in ganz Niedersachsen. Dem Landesverband sind drei weitere Vereine angeschlossen, die die Aidshilfe mit speziellen Fachangeboten ergänzen.

Medienkontakt

Aidshilfe Niedersachsen Landesverband e.V. (AHN)

Geschäftsführung Christin Engelbrecht

Schuhstraße 4

30159 Hannover

Telefon: 0511 / 13 22 12 00

E-Mail: info@niedersachsen.aidshilfe.de

Druckfähige Bildmotive von der Kampagne zur anlassbezogenen honorarfreien Verwendung bei Quellennennung (Foto: André Schlechte / Motive: Aidshilfe Niedersachsen) und diese Pressemitteilung finden Sie hier:

<https://www.dropbox.com/sh/f9961tdutm5rw68/AAC5zl4bCNZvpo3GRzTNNv0Xa?dl=0>

Mehr Information

www.niedersachsen.aidshilfe.de